



Datenschutzhinweis für Geschäftspartner

Informationen für Kunden, Interessenten und Lieferanten, gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Liebe Geschäftspartner/Interessenten,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen. Im Nachfolgenden informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.

„Uns/Unser/Wir“ bezeichnet die folgenden deutschen Gesellschaften der Ipsos-Gruppe:

- Ipsos GmbH
- trend.test Gesellschaft für telefonische Datenerhebung mbH

Der genaue Umfang der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Ipsos GmbH, Sachsenstraße 6, 20095 Hamburg

trend.test Gesellschaft für telefonische Datenerhebung mbH, Kolonnenstraße 26, 10829 Berlin

Deren Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse dpo.germany@ipsos.com.

2. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in erster Linie zur Erfüllung von Verträgen, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Anbahnung einer Geschäftsbeziehung.

Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, geschieht dies gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Liegt uns Ihre Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke vor, so basiert die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Sofern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich, verarbeiten wir darüber hinaus Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder der berechtigten Interessen Dritter erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten haben.

Im Einzelfall kann es jedoch vorkommen, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, welche wir von einem Mitarbeiter Ihres Unternehmens oder einem Ihrer Geschäftspartner zur Erfüllung eines bestehenden Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen übermittelt bekommen haben, von einem Adresshändler erworben oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Handelsregister, Internet) zulässigerweise gewonnen haben.

Wir unterscheiden hierbei zwischen folgenden Datenkategorien:

- Persönliche Daten, wie z.B. Titel, akademischer Grad, Anrede, Name, Beruf, Position, Interessen, Umfragedaten
- Kontaktdaten, wie z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, postalische Anschrift
- Finanz- und Auftragsdaten, wie z.B. Umsatzdaten, Bankverbindung, Steuer-Nummer
- Technische Daten, wie z.B. IP-Adresse
- Dokumentationsdaten, wie z.B. Handelsregisterauszug
- Marketing und Kommunikationsdaten, wie z.B. Präferenzen für den Erhalt von Marketinginformationen sowie Kommunikationspräferenzen
- Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen

4. HERKUNFT DER DATEN

Soweit wir Ihre Daten von einem Dritten erhalten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen bezogen haben, geschah dies im Rahmen der Datenschutzbestimmungen und ausschließlich aufgrund einer Rechtsgrundlage der DSGVO, in der Regel aufgrund Ihrer Einwilligung oder unseres berechtigten Interesses.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an verbundene Unternehmen innerhalb der Ipsos-Gruppe erfolgt nur dann, wenn dies zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses zur Zweckerfüllung notwendig und zulässig ist.

Zwischen allen Gesellschaften der Ipsos-Gruppe bestehen zu diesem Zweck Verträge, die den rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten unter Einhaltung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten zum Gegenstand haben.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch für uns tätige Dienstleister geschieht auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO und unter Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO. Die Kategorien von Empfängern umfassen unter anderem Anbieter von Internet- und Telekommunikationsdiensten, Kundenmanagementsystemen und Systemwartungsdiensten.

Darüber hinaus kann eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgen, wenn keine gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Weitergabe zur Erfüllung eines vorhandenen Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Zu den Empfängerkategorien können unter anderem zählen:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung,
- Transportdienstleister zur Erfüllung einer vertraglichen Leistung,
- Empfänger, für die uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung vorliegt.

Weiterhin informieren Sie darüber, dass bei der Nutzung unserer Social-Media-Kanäle eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Anbieter der jeweiligen Social-Media-Plattform erfolgen kann. Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Plattformbetreiber entnehmen Sie bitte dem Datenschutzhinweis des Anbieters.

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Vertragserfüllung, zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Vorschrift dies von uns verlangt.

Werden personenbezogene Daten an andere Ipsos-Gesellschaften oder von uns beauftragte Dienstleister übertragen, so haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch den Abschluss der von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln sichergestellt, sofern für das Empfänger-Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, werden Ihre Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht.

8. IHRE BETROFFENENRECHTE

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sollte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten. Dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling – ggf. können Sie auch aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,

- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.

Das Löschungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die wir rechtmäßig verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatischer Verfahren erfolgt und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder des Geschäftssitzes der verantwortlichen Stelle bzw. von deren Vertreter in der EU wenden.

9. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Sollten wir in Einzelfällen eine automatisierte Entscheidungsfindung einsetzen, werden wir Sie vorher darüber informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen.

10. ÄNDERUNGEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir behalten uns das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Derzeitiger Stand ist 21. Dezember 2022.